



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)

Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Tel: 0211 / 600 692 - 0 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: info@dgk.org
Pressestelle: Tel: 0211 / 600 692 - 51 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: presse@dgk.org

Pressemitteilung

Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Pressetext DGK 10/2011

Neuerungen in der Arbeit der DGK

Statement von Prof. Dr. Georg Ertl / Würzburg

Umfassendes attraktives Programm:

- Wieder die neue Fortbildungsform LIVE CASE SITZUNG und Aktivitäten der Arbeitsgruppe Interventionelle Kardiologie und der Arbeitsgruppe Rhythmologie, auch unter Beteiligung der DGTHG und der DGPK sowie Kollegen aus Österreich und der Schweiz. Aufgrund der positiven Resonanz wurde das CardioLive-Programm weiter ausgebaut, so dass auf der diesjährigen Herbsttagung zwölf Live-Sitzungen mit insgesamt 20 Live-Übertragungen stattfinden werden.
- Akademiekurse: Die Akademie hat das Kursangebot auch außerhalb der Kongresse weiter ausgearbeitet. Insgesamt 116 Akademie-eigene Kurse mit zirka 3000 Teilnehmern konnten 2010 durchgeführt werden.
- Industriesymposien, überwiegend hohes wissenschaftliches Niveau.
 - Wissenschaft wurde im Programm der Herbsttagung durch basiswissenschaftliche Arbeitsgruppen gestärkt:
 - AG 8 Genetik und Molekularbiologie kardiovaskulärer Erkrankungen
 - AG 13 Myokardiale Funktion und Energetik
 - AG 18 Zelluläre Elektrophysiologie
 - AG 31 Stammzellen

Themen:

- Novel cross-talk mechanisms and molecular checkpoints in cardiac signaling. Mitochondria – Integrators of ion homeostasis, redox state and energetics in heart failure. Novel aspects in cellular arrhythmogenesis. Stem cells in cardiovascular biology. Myokardiale Funktion und Energetik.
- Basic Science Poster EC coupling und Arrhythmien. Vascular Basic Science Meeting. Technology Parade – Technical and pharmaceutical advances in cardiovascular medicine
- Den Nachwuchs fördern: Forschungsstipendien, das bewährte Förderprogramm zum Start in eine Forschungskarriere. Aber: Die Bereitschaft, in die Forschung zu gehen, sinkt stetig und Fördermittel und Stipendien werden nicht genutzt.
- Den Nachwuchs verstärkt fördern: Nachwuchsförderprogramm Grundlagen der Herz-Kreislauf-Forschung zur Förderung von Nachwuchs-

Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftlern in der klinisch-experimentellen Forschung mit dem Berufsziel „Physician Scientist“.

➤ **Cardiologists of Tomorrow**

Auf der Jahrestagung 2011 hat eine konstituierende Sitzung stattgefunden. Kriterien für die Mitgliedschaft: Mitglied der DGK, Alter unter 35 Jahre, kardiologische Facharztausbildung nicht abgeschlossen. Ein erster Student hat sich für die Mitgliedschaft gemeldet. In der ESC gibt man der entsprechenden Gruppe einen hohen Stellenwert, zum Beispiel durch Beteiligung von Abgesandten in der Programmkommission. Wichtig ist, dass die deutsche Gruppe sich international vernetzt und Verbindungen in der ESC findet.

➤ **PROMOTIONSFÖRDER-PROGRAMM DER DGK – Otto Hess Stipendium – ab 2012.**

Ziele: Die DGK möchte experimentelle und klinische Promotionen fördern, mit dem Ziel Studierende der Medizin für die klinische Forschung und Grundlagenforschung in der Medizin zu begeistern. Zu diesem Zweck werden pro Jahr vorerst bis zu zehn Jahresstipendien mit 500 Euro pro Monat vergeben. Otto Hess hat als charismatischer Arzt und Wissenschaftler zahllose auch deutsche Studenten und junge Wissenschaftler gefördert und für die Kardiologie begeistert.

➤ Zirka 60-70 Prozent der Medizinstudenten sind Frauen, deren Lebensplanung sich häufig von der männlicher Bewerber unterscheidet. Darauf muss sich die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie insgesamt und mit ihren Förderprogrammen einstellen.

➤ Auf der Herbsttagung 2011 werden zwei neue Preise verliehen: das Inge-Edler-Forschungsstipendium und das Oskar-Lapp-Forschungsstipendium. Die Oskar-Lapp-Stiftung hat zusätzlich zum Forschungspreis ein Stipendium ausgelobt, das bei maximal zwei Jahren Laufzeit 20.000 Euro jährlich umfasst.

➤ 25 Jahre ALKK: Die DGK gratuliert ihrem Schwestergesellschaft zum Geburtstag

Kontakt:

Prof. Dr. Georg Ertl
Universitätsklinikum Würzburg
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg
Tel.: 0931 / 201-39001
Fax: 0931 / 201-6-39001
E-Mail: ertl_g@klinik.uni-wuerzburg.de

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine gemeinnützige wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit heute mehr als 7800 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter www.dgk.org.